

CDU fordert Schutz der der Mitarbeiterinnen und Kinder in den KiTas

Mit der sukzessiven Öffnung der KiTas ist alles zu tun, was Kinder und Erzieherinnen schützt und Öffnungen unterstützt. Deshalb fordert die CDU Maintal die Anschaffung von CO2-Ampeln und Luftfilteranlagen.

Maintal, 3. März 2021

Die CDU Maintal bedauert es, dass seitens des Magistrats noch keine CO2-Ampeln in den städtischen Einrichtungen installiert wurden. Um die sukzessiven Lockerungen der Corona-Einschränkungen zu fördern, beantragt die CDU-Maintal in den städtischen KiTas und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen CO2-Messgeräte und Luftreinigungsgeräte zu installieren. Die Messgeräte zeigen an, wann spätestens zu lüften ist und schützen dadurch alle Beteiligten, insbesondere die Kinder und Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen. Mit der veränderten Corona-Impfstrategie soll unser Erziehungspersonal schnellstmöglich ein Impfangebot bekommen, so dass ein ausreichender Schutz vor der CORONA-Ansteckung gewährleistet ist.

Außerdem sollen den freien Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen auf Anfrage ebenfalls CO2-Messgeräte und Luftreinigungsgeräte leihweise zur Verfügung gestellt werden. Die CDU fordert insbesondere, dass der Magistrat schnellstmöglich CORONA-Schutzimpfungen für das Erziehungs- und Betreuungspersonal sowohl in den städtischen Kitas als auch den freien Trägern anbietet. Zusätzlich soll der Magistrat prüfen, ob spezielle Filteranlagen in Bussen der SVM für den Schülerverkehr zum Einsatz kommen können.

Martin Fischer erläutert, „dass uns CORONA nach wie vor beschäftigt und die Gefahr lange noch nicht gebannt ist. Da die Stadtverordnetenversammlung sachinhaltlich voraussichtlich erst wieder im Sommer 2021 tagen wird, vergeht wertvolle Zeit im Kampf gegen CORONA. Deshalb ist unser Antrag dringlich und wir werden die anderen Fraktionen um Unterstützung bitten.“

PRESSEKONTAKT

Wilfried Siegmund , CDU Fraktion
63477 Maintal
Fon: 0163 2640 107